



Tagung

«Kirchsprech» und ansprechende Vermittlung des Evangeliums – ein Widerspruch?



Samstag, 16. März 2024

9:30 bis 17:00 Uhr

Theologisches Seminar, Kirchgasse 9, 8001 Zürich

Organisation:

Prof. Dr. Ralph Kunz, Praktische Theologie, Theologisches Seminar, UZH

PD Dr. Claudia Kohli Reichenbach, Praktische Theologie, Universität Bern

Dr. theol., lic. phil. Andreas Mauz, Basel

Tagungsprogramm

Samstag, 16. März 2024

08:45–09:15	<i>Ankunft, Kaffee</i>
09:15–09:45	Begrüssung und thematische Einführung
09:45–10:35	Birgit Mattausch (Theologin/Autorin, Hildesheim): <i>Ich will Predigten, die ohne Jacke durch den Regen gehen. Beobachtungen aus dem Feld der experimentellen Homiletik</i>
10:35–11:25	Alexander Lasch (Linguistik, TU Dresden): <i>Wie viel und was muss man verstehen, um zu glauben?</i>
<i>Kaffeepause</i>	
11:45–12:30	Sprachateliers zu den Genres Predigt, Podcast und anderen kirchlichen Bühnen
12:30–13:00	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Ateliers
<i>Mittagspause</i>	
14:00–14:45	Judith Wipfler (SRF-Redaktion Religion, Basel): <i>Die grösste Kanzel der Schweiz: die SRF-Radiopredigt</i>
14:45–15:45	Podium mit den Referent:innen: <i>Evangelium und «Kirchsprech» – eine Zwischenbilanz</i>
<i>Kaffeepause</i>	
16:15–17:00	Christian Lehnert (Theologe/Lyriker, Leipzig): <i>Gehe hinüber! Gottesdienstsprache an den Grenzen des Sagbaren</i>
17:00	<i>Schluss</i>

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 11. März: sekretariat@theol.uzh.ch.
Sie bekommen eine Anmeldebestätigung per Mail. Der Tagungsbeitrag beträgt CHF 70.
Zahlung vor Ort.

«Kirchsprech» und ansprechende Vermittlung des Evangeliums – ein Widerspruch?

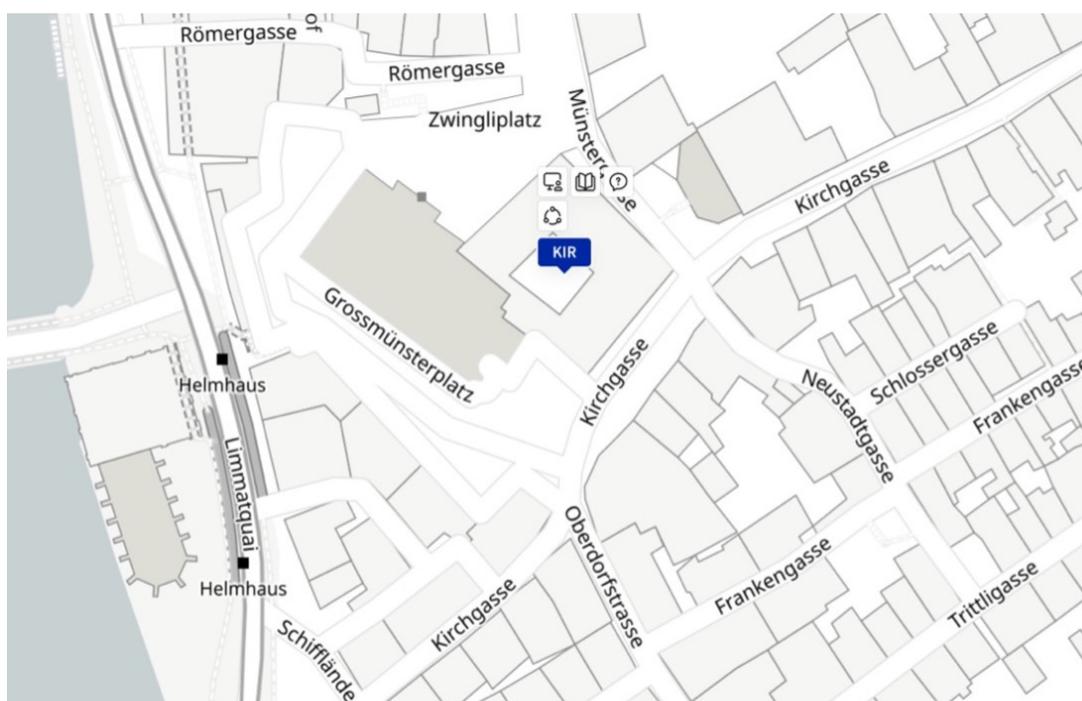
Es gehörte zu den grundstürzenden Einsichten der Reformation, dass die Kommunikation des Evangeliums eine lebendige Stimme (*viva vox*) fordert – ein Wort, das frisch gewagt sein will. Das Überraschende und Schöpferische der frohen Botschaft drängt zum Neuen. Martin Luther spricht von der «nova lingua», einer neuen Sprache, in der Bibel ist vom «neuen Lied» (Ps 96) die Rede.

Wird die Kirche diesem hohen Anspruch gerecht? Erfüllen die, die in Gottes Namen reden wollen und sollen, dieses Versprechen? Die Kehrseite der Verheissung ist die Ernüchterung, das alte Lied, die ewige Wiederkehr nichtssagender Floskeln, der eingerostete «Kirchsprech». Natürlich wissen das auch christliche Berufsrednerinnen und -redner. Mit konventionellen Phrasen und frommen Sprüchen allein kommen sie nicht an. – Wie aber findet man Bilder und Worte, die das Evangelium bezeugen, aber und auch traditionsferne Menschen ansprechen?

Wir fragen nach einem Reden, das ganz Ohr und ganz mündig sein will, im Gespräch bleibt, aber nicht nachschwätzt, nach prägnantem, klaren und einfachen Sprechen, das Stil hat und sich nicht verplappert. Wir hören auf sprachensible Menschen, denen das Evangelium etwas bedeutet – wir schauen einander aufs Maul und riskieren eine Lippe.

Die Tagung richtet sich an Kommunikationsverantwortliche, Pfarrpersonen, engagierte Predigthörer:innen und ist offen für alle Interessierten.

Tagungsort ist das Theologische Seminar (KIR) der Universität Zürich, Kirchgasse 9. Die Soirée am Vorabend findet im Kulturhaus Helferei statt, Kirchgasse 13 (Tramhaltestelle Helmhaus).



Veranstaltungshinweise

Am Freitag, 15. März, dem Vorabend der Tagung, findet im Kulturhaus Helferei (Kirchgasse 13) eine Soirée mit Jazz und einer Lesung des Lyrikers Christian Lehnert statt: *Aufkommen der Atem. Gedichte und Fliegende Blätter*. 19:30 bis 21:00 Uhr, mit anschliessendem Apéro.

Am Sonntag, 17. März, predigt Christian Lehnert um 10:00 Uhr im Grossmünster.

Buchhinweis



Im Mai 2024 erscheint im Theologischen Verlag Zürich *Verstehen Sie Glauben? Kirchsprech auf dem Prüfstand*, hg. von Claudia Kohli Reichenbach und Ralph Kunz.

Verstehen Sie die Predigt am Sonntagmorgen? Verstehen Sie, was bei einer Beerdigung gebetet wird? Verstehen Sie Glauben? Der Schriftsteller Lukas Bärfuss, die Satirikerin Patti Basler, der Autor und Theologe Christian Lehnert, die Religionspädagogin Jacqueline Keune und andere mehr machen die Probe aufs Exempel. Die Beiträge geben vielfältige Impulse und zeigen auf, wie Christinnen und Christen sprechen können, damit Glaube verständlich wird und das Zuhören Spass macht!

Ca. 160 Seiten
ISBN 978-3-290-18618-0

Unterstützt von:



Universität
Zürich ^{UZH}



ALTSTADT
KIRCHEN

GROS
SMÜN
STER